

EU-Parlamentarier würdigt Engagement Bremer und Lilienthaler Sportfischer

Willem Schuth, EU-Abgeordneter der FDP (Schwerpunkt Landwirtschaft / Verkehr), besucht das Meerforellen-Bruthaus des Sportfischer-Vereins (SFV) Bremen e. V. und Fischerei- und Gewässerschutzverein Lilienthal und Umgebung e. V. in Grasberg. Bei dieser Gelegenheit macht er sich ein Bild über die erfolgreiche Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie an der Wörpe und entlässt Meerforellen-Brütlinge in das renaturierte Laichgewässer.

Bremen, den 8. April 2009. Am 15.04.2009 begrüßen Sportfischer aus Bremen und Lilienthal um 13.45 Uhr Willem Schuth am Bruthaus auf dem Gelände der Kläranlage am Wiesendamm in 28879 Grasberg. Als zuständiger EU-Abgeordneter unterstützt er die Sportfischer bei der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, an der sich die Angelvereine aus Bremen und Lilienthal mit Arbeitseinsatz sowie als Mitglieder des „Projektteams obere Wörpe“ und als Drittmittelgeber maßgeblich beteiligen.

Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und die einhergehende Rückführung der Wörpe in einen ursprünglichen Zustand ist den Sportfishern ein besonderes Anliegen: Mit dieser Maßnahme sollen Meerforellen aus dem vereinseigenen Wanderfisch-Programm in die Lage versetzt werden, sich künftig eigenständig und ohne Hilfe der Naturschützer fort zu pflanzen. „Dieses Gemeinschaftsprojekt zur Wiedereinbürgerung der Meerforellen betreiben wir seit 15 Jahren mit anhaltendem Ehrgeiz. Die Renaturierung der Wörpe bedeutet dabei einen deutlichen Schritt in die richtige Richtung und wir freuen uns über die Anerkennung aus Brüssel, die uns mit dem Besuch von Herrn Schuth zuteil wird“, freut sich Gastgeber und Projektleiter Martin Schüppel vom Lilienthaler Verein.

Als prominenten Fürsprecher konnten die Artenschützer bereits den niedersächsischen Umweltminister Hans-Heinrich Sander gewinnen, der für das Programm Pate steht. Durch den Besuch des EU-Abgeordneten Willem Schuth erhoffen sich die Projektbeteiligten einen Zugang zu weiteren EU-Mitteln für die Fortsetzung der Renaturierungsmaßnahmen. Mit dem gemeinsamen Einsetzen der Meerforellen-Brütlinge wollen die Sportfischer diesen Wunsch unterstreichen. Erste Erfolge waren bereits erkennbar: „Aufsteigende Rückkehrer“ nutzten die angelegten Kiesbetten zum Ablachen. Zum Projektteam obere Wörpe zählt des weiteren die Biologische Station Osterholz (BioS). Die bisherigen Renaturierungsmaßnahmen wurden mit Unterstützung des Gewässer- und Landschaftspflegeverbandes Teufelsmoor (GLV), des Niedersächsischen Landesamt für Wasser-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sowie Geldmittel des niedersächsischen Bingo-Lottos durchgeführt. Zum Besuchstermin erscheinen ferner: Joachim Heuer, 1. Vorsitzender des SFV Bremen e. V., Martin Schüppel, 1. Vorsitzender vom Lilienthaler Verein, Tim Schardelmann, Kreisvorsitzender der FDP im Landkreis Osterholz, Hermann Meyer vom Unterhaltungsverband (GLV) sowie Herr Sterl vom zuständigen Wasser- und Abwasserzweckverband Osterholz.